

Ein schwartzes undt ein rootes französisch par Hosen
 Ein schwartz Wammist undt Hosen; Undt ein alt par Syden
 schwartz strümpff 104 gl. 30 ss ...
 Jttem ein schwartze Casaggen getrukt - Ein schwartz
 par Hosen dito
 Ein schwartz Wammist goldstukh per 39 gl.
 Umb ein Wysses Wammist 6 gl.
 Umb den Jungen Hengst sambt einem alten Sattel undt
 schwedischen Zaum auch einen Kummyss 34 1/2 Kronen 69 gl.
 Umb 4 alt Hüet 7 gl. 20 ss¹
 Umb ein Lynin Wammist undt Capuziner Hosen 1 gl. 20 ss
 Von des hübschen Mantels wegen undt den Hochzeit Hosen
 [Heinrich I. Zurlauben hatte sich 1642 verheiratet]
 französischer gattung schwartz sol er per rest 23 gl.
 die übrige 14 1/2 gl. bis zuo Ersetzung 5 duplonen
 welches aber umb 4 oder 5 duplonen zuo wolfeil sol H.
 Vetter Amman [B e a t II. Zurlauben] quot machen Jst 23 gl.
 Summa 250 gl. 30 ss
 Daran Zücht sich ein halbe duplonen ab so er am Haupt-
 man seligen zuo fordern gehabt, Restiert also 247 gl. ...
 P.S. So dan hat der Uli Kochli [=K ö c h l i?] auch ein grauen Ryttagassen
 per 10 gl."
 "Gewärt Jm octobri 125 gl."

1) Ganze Zeile durchgestrichen

Mit Dorsualnotiz von Nachlassverwalter Beat II. Zurlauben. - AH 58, 291

170 A

1644 November 22.

A

ERKANNTNIS [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG] UEBER DAS
 VERHALTEN DER ZUGERISCHEN HAUPTLEUTE IN FRANZOESISCHEN
 DIENSTEN

"Uff das für und anbringen der Frantzösischen H. Houbtlüthen, Houbtman [Hans]
 S p ä c k h, Houptman [Ulrich] S c h ö n, [Garde-]Houbtman [H e i n r i c h I.]
 Zurlauben, Houptman [Beat Jakob] K n o p f l i n, und Houbtman [Konrad]
 B a c h m a n s Ihrer Entschuldigung halber, das sy nitt verfällt haben wöl-
 len, das sy mit Jhrem Kriegsvolck über die Linien und Schrancken der Pündtnus
 Zogen [- Transgressionen -]. Und solliche Jhre ernantte Entschuldigung sowol
 von Mundt dargebracht alls auch schriftlich Ingelegt. Das Myn G.H. über disen
 Ackt Einheilig quottbefunden und ... erkhendt, das wylen sy die Houbtlüth
 sonderlich für ein Punckten Inbringen lassen, dass Catholische Orth die Jri-
 gen von bewüster Klegten wägen (wie man usgeben wölle) nitt, sonder das sy
 über das verbott Jre fendli wider erfülltt abbüesst habendt, so solle es ein-

mahlen Ingestelltt verblyben, bis man mit berathschlagung übriger Catholischer Orthen vernähmen möge, was sye deswägen Inskönfftige auch zethun gesinet syn werden, und solle also bis zu solchem Zil und Endthin In ... Myner G.H. handen Gnad und Ungnad ... verblyben."

Kopie, von Landschreiber Adam Signer - AH 58, 292

171

1652 April 16./6., St. Gallen

A

SCHREIBEN DER KAUFLEUTE JOACHIM LORENZ UND DAVID ZOLLIKOFER AN
ALT AMMANN UND [DERZEITIGEN STADT- UND AMTS-]RAT
BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Die unserigen von Lion übersenden uns Eines von dem Herrn an Sie sub 24. Martii präteriti abgelassenes schreiben ..., dessen Substantia gehet dahin, das der Herr begert, mann solle seines In Gott Ruhenden geliebten Herrn bruders [H e i n r i c h s I. Zurlauben] selig Sachen, so in unserem Haus sich befinde, heraus uff Zürich senden, dessen zwahr die unserigen willig gewesen, diewil aber mit selig gedachtem seinem Herrn brueders Sie vil zethun unnd Contes gegen Einanderen gehabt, unnd bey derseits befindens nunmehr alles liquidiert, ajustiert und Saldiirt ist unnd kein thail an den anderen deswegen mehr ansprach habe, so hatten sie notwendig erachtet, das zuvor quitanza Generala zwischen seinen Erben [Anna Elisabeth W a l l i e r und deren Kinder A n n a M a r i a, M a r i a M a g d a l e n a und M a r i a T h e r e s i a] und Jhnen den Unserigen aufgericht unnd passiert werde, welches uns auch nit unzimlich bedunkht, Zuvor aber solten L 51. 3 so sie vermög der Frau Witib [Anna Elisabeth Wallier] heraus gesanten Rechnung creditor verbleiben Jhnen abgestattet auch Saldiirt unnd disem nach Jhnen Nominirt werden an wenn sie die Sach per Zürich adressieren sollen, unnd wer den Port darvon bezahlen werde, worüber nun wir nit allein des Herren [des Nachlassverwalters Beats II. Zurlauben] beschaidt Erwarten, sonderen auch ... gern sehen wölten Ein conceptum diser General quitanza, die wirt vermutlich In nammen der Frau Witib und des Herrn bruders selig gesampten Erben in der Canzley zu Zug ausgefertigt werden unnd daraus zu ersehen sein, welches die Rechten negsten Erben seien. Damit unnd aber angeregte Harges unnd drinen ligende sachen nit etwann von alzu langem Verligen schaden Empfachen sondern best müglichen heraus befördert werden, so thun wir dato den unserigen anbevehlen, das Sies mit negster